

# **RS OGH 1971/11/25 1Ob315/71, 6Ob21/87, 6Ob102/16t, 6Ob128/21y, 6Ob28/22v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.11.1971

**Norm**

HGB §30

**Rechtssatz**

Bei der Beurteilung, ob eine deutliche Unterscheidbarkeit zweier Firmenbezeichnungen gegeben ist, kommt es nicht nur auf den Wortsinn und das Wortbild, sondern vor allem auch auf den Wortklang an.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 315/71

Entscheidungstext OGH 25.11.1971 1 Ob 315/71

Veröff: NZ 1972,121 = GesRZ 1972,50

- 6 Ob 21/87

Entscheidungstext OGH 14.01.1988 6 Ob 21/87

Vgl auch; Beisatz: Es kommt nicht auf die vollständig ausgeschriebene Fassung an. (T1)

Veröff: NZ 1989,103

- 6 Ob 102/16t

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 102/16t

Beisatz: Das jeweils erste Wort, insbesondere wenn es das Firmenschlagwort ist, bildet das Charakteristikum der jeweiligen Firma. (T2)

- 6 Ob 128/21y

Entscheidungstext OGH 15.11.2021 6 Ob 128/21y

Vgl; Beis wie T2

- 6 Ob 28/22v

Entscheidungstext OGH 18.05.2022 6 Ob 28/22v

Vgl; Beisatz: Wortbild (im Sinn einer bestimmten Buchstabenabfolge – unabhängig von der Groß- oder Kleinschreibung dieser Buchstaben oder der grafischen Gestaltung des Schriftbilds; vgl 6 Ob 218/07p ErwGr 5.2.). (T3)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0061846

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

04.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)